



**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Bau- und Umweltausschusses**

**am 25.10.2021
im Sitzungssaal des Rathauses**

I. Tagesordnung

1. Allgemeine Informationen aus dem Forstbetrieb
2. Stadtwald Greding - Ergebnisse aus der Waldbewirtschaftung des Vorjahres, Blick auf das laufenden Jahr und die Planung 2022
3. Waldkindergarten (Besichtigung)

II. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die 9 Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses wurden ordnungsgemäß geladen.

Mitglieder des Stadtrates	Anwe- send	Abwe- send	Bemerkung zur Anwesenheit
Erster Bürgermeister Manfred Preischl	X		
Maria Deinhard	X		
Josef Dintner		X	Entschuldigt
Theodor Hiemer		X	Entschuldigt
Elisabeth Holzmann	X		
Heike Nuber	X		
Johann Schmauser (Vertretung für Josef Dintner)	X		
Thomas Schmidt	X		
Gert Sorgatz	X		
Barbara Thäder (Vertretung für Theodor Hiemer)	X		
Thomas Weißfeld	X		

Erster Bürgermeister Preischl als Vorsitzender stellt fest, dass der Bau- und Umweltausschuss beschlussfähig ist, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und 9 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt sind.

Verwaltung	Funktion
Michael Pfeiffer	Schriftführer

Sonstige Sachverständige bzw. sachkundige Personen, Presse
Herr Tretter, Herr Adam und Frau Holland vom Amt für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten Roth-Weißenburg Herr Luff vom Hilpoltsteiner Kurier

Anzahl der anwesenden Bürgerinnen und Bürger:

III. Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung gemäß § 22 Abs. 3 Satz 1 der Geschäftsordnung für den Stadtrat bekannt gemacht.

IV. Verlauf der Sitzung, Besonderheiten

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Die Sitzung ist öffentlich.

Eröffnung der Sitzung	Beendigung der Sitzung
15:00 Uhr	16:44 Uhr

V. Behandlung der Tagesordnungspunkte

TOP 1. Allgemeine Informationen aus dem Forstbetrieb

Sachverhalt:

Herr Forstrat Peter Tretter vom Amt für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten wird dem Ausschuss allgemeine Informationen aus dem Forstbetrieb geben.

Diskussionsverlauf:

Herr Tretter führte aus, dass die Zusammenlegung der Ämter für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten Roth und Weißenburg auch Auswirkungen für den Standort Roth habe. Herr Kölling sei inzwischen zum Amt nach Fürth-Uffenheim gewechselt. Weitere Umstrukturierungen würden noch anstehen. Die Kommunalwälder sollen auch weiterhin durch die Ämter bewirtschaftet werden. Die aktuellen Förderprogramme würden gut laufen. Die Fördermittel seien entsprechend aufgestockt worden. Derzeit sei er möglich bis zu 20.000 Euro je ha zu erhalten. Dies würde den Waldumbau in Zeiten des Klimawandels gut voranbringen. Aufgrund der Unsicherheiten in der Klimaentwicklung würde derzeit eine Mischung von mindestens vier Baumarten bei Neupflanzungen praktiziert.

Abschließend stellte Herr Tretter folgende Publikationen vor:

- Waldumbau zum Anfassen
- Finanzielle Förderung von waldbaulichen Maßnahmen
- Forstliches Gutachten zur Situation der Waldverjüngung 2021

Auf Anfrage von Stadträtin Deinhard wie lange Zäune im Wald stehen bleiben dürfen erwiderte Herr Tretter, dass dies vom Schutzzweck abhängig sei und nur im Einzelfall vor Ort entschieden werden könne. In Greding sei mit großem zeitlichem Aufwand die Anzahl der Zäune deutlich verringert worden.

Führungen im Wald, wie sie derzeit in Greding angeboten werden, bedürfen einer naturschutzrechtlichen Erlaubnis, da sie über das allgemeine Betretungsrecht hinausgehen.

Das Befahren der Waldwege gestaltet sich manchmal schwierig, da das erforderliche Lichtraumprofil nicht freigeschnitten sei.

Der Holzpreis habe sich in letzter Zeit wieder sehr erfolgreich entwickelt.

TOP 2.	Stadtwald Greding - Ergebnisse aus der Waldbewirtschaftung des Vorjahres, Blick auf das laufende Jahr und die Planung 2022
---------------	---

Sachverhalt:

Herr Forstamtmann Josef Adam wird das Betriebsergebnis für den Stadtwald Greding 2020 erläutern, einen aktuellen Stand zum Jahr 2021 geben und einen Ausblick auf das Jahr 2022 wagen.

TOP 3.	Waldkindergarten (Besichtigung)
---------------	--

Sachverhalt:

Waldkindergarten bei Herrnsberg (FINr. 441/0 Gemarkung Herrnsberg)

Waldort: V-2-0 Herrnsberg "Kessel"

Weißer Jura, steiler bis sehr steiler Südosthang, flach- bis mittelgründiger Kalkverwitterungslehm, steinig,

Bodenschutzwald, : Altbestand aus Fichte, Kiefer,; ca. 135 Jahre alt, 3,70 ha Altholz

2021: Borkenkäferbefall, Windwurf: Entnahme: 140 fm Fichte Nutzholz; 30 fm Brennholz,; 100 SRM Kronenholz: sämtliches Käferholz abgefahren und verkauft;

2021 : (nach längerer Suche): Ausweisung eines Waldkindergarten im Stadtwald Greding auf ca. 850 m2

Ein Rodungsantrag wurde gestellt

Die Einweihungsfeier war am 24.9.2021

zur Zeit: der Waldkindergarten ist mit 8 Kindern belegt (Nachfrage steigt)

Diskussionsverlauf:

Frau Bauer vom BRK stellte den Waldkindergarten vor. Aktuell werde er von acht Kindern besucht. Die überwiegende Zeit halten sich die Kinder im Wald auf. Gegen Mittag gehen sie meist zurück zum Bauwagen.

Herr Tretter führte aus, dass die Rodungserlaubnis für die Nutzungsänderung und die naturschutzrechtliche Erlaubnis in den nächsten Tagen erteilt werden.

Bürgermeister Preischl ergänzte, dass nach einem Gespräch mit dem Jagdpächter, Herrn Graßl, auf der Gemeindeverbindungsstraße von der WTD nach Herrnsberg die Geschwindigkeit auf 70 km/h reduziert und Wildwechsel-Schilder aufgestellt werden.

Die regelmäßig erforderliche Kontrolle der Bäume übernimmt grundsätzlich Herr Kuttner vom Bauhof. Im Vertretungsfall Herr Adam.

Die Zufahrt von Norden zum Waldkindergarten soll mit Mineralbeton verbessert werden.

Greding, 23.11.2021

Vorsitzender:

Schriftführer:

Manfred Preischl
Erster Bürgermeister

Michael Pfeiffer